
Wirtschaftsplan

2017

für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“

**Wirtschaftsplan 2017
für den
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr**

Der Gemeinderat der Stadt Lahr / Schwarzwald hat am 19.12.2016 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt beschlossen:

1. **im Erfolgsplan**

mit Erträgen von	7.222.500 €
und Aufwendungen von	7.222.500 €
bei einem Jahresgewinn/Jahresverlust (-) von	0 €

2. **im Vermögensplan**

mit Einnahmen und Ausgaben von je	10.542.600 €
-----------------------------------	--------------

3. mit dem **Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen** von 8.596.600 €

4. mit dem **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** von 0 €

5. mit dem **Höchstbetrag der Kassenkredite** von 2.000.000 €

6. Die beigefügte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Lahr/Schwarzwald, den 20.12.2016


Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

Vorbericht

1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 15.12.1997 beschlossen, die Abwasserbeseitigung zum 01.01.1998 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb zu führen (Vorlage 185/1997).

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.1998 wurde mit einer Bilanzsumme von 57.512.602,84 DM (29.405.726,90 €) festgesetzt. Der Eigenbetrieb wurde mit einem Stammkapital von 17.500.000,00 DM (8.947.607,92 €) ausgestattet. Dies entsprach der vom Gemeinderat am 15.12.1997 beschlossenen und am 01.01.1998 in Kraft getretenen Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“. In einem weiteren Schritt hat der Gemeinderat am 16.12.2002 beschlossen, das Stammkapital zum 01.01.2003 durch Umwandlung in ein gemeindliches Darlehen auf 0,- € zu reduzieren.

Ab dem Jahr 2011 sind dem Eigenbetrieb erstmals zwei Stellen direkt zugeordnet. Dies wurde erforderlich, da im Rahmen der Umsetzung der Rechtsprechung zur gesplitteten Abwassergebühr auch entschieden wurde, die Abwassergebühren künftig selbst zu erheben. Die Leistungen des Bau- und Gartenbetriebes Lahr werden in Rechnung gestellt. Für die übrigen Leistungen der Dienststellen der Stadtverwaltung ist ein entsprechender Verwaltungskostenbeitrag zu entrichten.

Anstelle eines Betriebsausschusses treten die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten beschließenden Ausschüsse. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister wahrgenommen.

Das gemeindliche Darlehen wird im Wirtschaftsjahr 2017, nach Prüfung der Angemessenheit der Zinshöhe, mit einem abgesenkten Zinssatz von 4,5 % verzinst. Das gemeindliche Darlehen soll zur Jahresmitte 2017 vom Eigenbetrieb an den Haushalt der Gemeinde zurückgeführt werden.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist entsprechend der zum Jahresabschluss aufzustellenden Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert und weist bei Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 7.222.500,- € ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

Die Erträge und Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Erträge

Die **Umsatzerlöse** betragen **insgesamt** 6.537.700,- € (Vorjahr 6.646.900,- €) und beinhalten die Abwassergebühren, die Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen, den Straßenentwässerungskostenanteil, sowie sonstige Umsatzerlöse.

Im Jahr 2015 wurde eine Neukalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2016 und 2017 durchgeführt. Für die Schmutzwassergebühr wurde ein Gebührensatz von 1,60 €/m³ (Vorjahr: 1,38 €/m³) und für die Niederschlagswassergebühr ein Gebührensatz von 0,28 €/m² (Vorjahr: 0,22 €/m²) ermittelt. Auf Basis der bisherigen Schmutzwassermengen und versiegelten Flächen ist mit einem Aufkommen an **Abwassergebühren** für 2017 in Höhe von 4.865.000,- € zu rechnen.

Die **Abwassergebühren** beinhalten ab dem Wirtschaftsjahr 2016 auch die Abwasserrückerstattungen der Vorjahre, sowohl einnahme- wie ausgabeseitig. Ursächlich hierfür ist eine programmtechnische Anpassung, die dies erforderlich macht. In den Abwassergebühren für das Jahr 2017 wurden die von der Stadt Lahr voraussichtlich zu leistenden Rückerstattungen aus Vorjahren mit einem Betrag in Höhe von 55.000,- € und die zu erhaltenden Rückstände aus Vorjahren in Höhe von 48.000,- € angesetzt.

Die **Abwassergebühren für eigengefördertes Wasser** wurden mit 40.000,- € eingeplant und die **Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen** zusammen mit 551.400,- € (Vorjahr: 551.000,- €) veranschlagt. Unter den sonstigen Umsatzerlösen werden 40.000,- € für sonstige Abwassergebühren eingeplant. Der **Straßenentwässerungskostenanteil**, der vom städtischen Haushalt an den Eigenbetrieb zu bezahlen ist, wird mit 1.041.300,- € angesetzt (Vorjahr: 1.083.500,- €). Der Rückgang des Straßenentwässerungsanteils ergibt sich aus dem Wegfall des Bebauungsplangebietes IGP I und II des Zweckverbandes Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr (IGP).

Ab dem Wirtschaftsjahr 2016 übernimmt der Zweckverband IGP die Aufgabe der öffentlichen Abwasserbeseitigung von der Stadt Lahr und der Gemeinde Friesenheim im Zweckverbandsgebiet. Der Wegfall des Verbandsgebietes führt zu einer Verringerung der versiegelten Fläche um derzeit ca. 227.000 m² bei einem Verbrauch in Höhe von derzeit ca. 16.000 m³. Somit wird die Übernahme durch den Zweckverband eine senkende Auswirkung auf die Schmutzwassermenge des Eigenbetriebs haben und zu geringeren Gebühreneinnahmen führen.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** umfassen insgesamt 668.800,- € (Vorjahr: 634.800,- €) und beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen der Gebührenüberschüsse aus Vorjahren in Höhe von 566.400,- €, das Durchleitungsentgelt für fremde Abwässer aus der Gemarkung Seelbach und Schuttetal mit 22.000,- € und Erträge aus der Bearbeitung von Abwassergesuchen mit 24.000,- €. Für die Nutzung der Abwasserkanäle und die anteiligen Betriebskosten am Abwasserentgelt an den Abwasserverband Friesenheim erwartet die Stadt Lahr Einnahmen in Höhe von 56.000,- € und für die Verwaltungsleihe in Höhe von 400,- € vom Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr.

An **Zinsen und ähnlichen Erträgen** werden für die Kassenbestandsverzinsung der Einheitskasse vorsichtig mit 1.000,- € angesetzt. Die Nebenforderungen werden mit 15.000,- € eingeplant.

Aufwendungen

Der **Materialaufwand** wird auf insgesamt 3.943.500,- € geschätzt und ist im Vergleich zum Vorjahresansatz von 3.992.900,- € um 49.400,- € gesunken. Die Betriebskostenumlage an den Abwasserverband Raumschaft Lahr beträgt 2017 voraussichtlich 2.920.000,- € (Vorjahr 2.917.400,- €). Die mit der Inbetriebnahme der neuen Infiltrationsanlage entstehenden Betriebskosten und Abschreibungen führen zu einer Erhöhung der Betriebskostenumlage. Vor der Inbetriebnahme lagen die Betriebskosten noch bei rund 2.300.000,- €.

Bei den weiteren Aufwendungen handelt es sich um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen mit 18.500,- €, die Kanalunterhaltung mit 150.000,- €, die Unterhaltung der Pumpwerke mit 6.000,- €, die Maschineninstandhaltung der Pumpwerke mit 25.000,- €, sowie die Fahrzeug- und Geräteunterhaltung mit 28.000,- €.

Für den Betriebsaufwand der Kanäle werden 370.000,- € angesetzt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine deutliche Steigerung. Mit dem erhöhten Aufwand wird der Ostgraben auf dem Flughafenareal saniert. Für den Betriebsaufwand der Pumpwerke werden 105.000,- € eingeplant. Als Abwasserentgelt an den Abwasserverband Friesenheim werden 320.000,- € veranschlagt. Hiervon trägt der Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr anteilig die Kosten (siehe Sonstige betriebliche Erträge). Für die Anschaffung von Werkzeug sowie Schutzkleidung sind jeweils 500,- € vorgesehen.

Die **Personalaufwendungen** der Mitarbeiter des Eigenbetriebs für die Veranlagung und das Einziehen der Abwassergebühren betragen voraussichtlich 72.600,- € (Vorjahr: 68.700,- €). Für „Löhne und Gehälter“ werden 56.400,- € (Vorjahr: 53.300,- €) angesetzt, für „Soziale Abgaben“ 11.300,- € (Vorjahr: 10.600,- €), sowie für „Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung“ 4.900,- € (Vorjahr: 4.800,- €).

Die **Abschreibungen** sind mit 1.496.400,- € veranschlagt (Vorjahr: 1.470.400,- €). Dabei wird angenommen, dass die Neuinvestitionen durchschnittlich zur Jahresmitte erstmals abgeschrieben werden. Bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer der Kanalanlagen von 50 Jahren beträgt der Abschreibungssatz analog den Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen 2%. Bei den neu hinzukommenden Investitionen wird mit einem hälftigen Abschreibungssatz von 1% kalkuliert.

Die Summe der **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beträgt insgesamt 723.900,- € (Vorjahr: 603.400,- €). Dabei handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen (23.500,- €), Bürobedarf (500,- €), Frankieraufwand (6.000,- €), Prüfungs- und Beratungskosten (10.000,- €), anteilige Kanal-GIS-Kosten (17.500,- €), sowie um weitere sonstige betriebliche Aufwendungen (183.100,- €). Diese Aufwendungen basieren hauptsächlich aus den Erfassungen der GIS-Vermessung außerhalb von festgelegten Finanzpositionen und für die Kanaldatenbearbeitung von TerraWeb. Für die von der Stadtverwaltung Lahr, insbesondere von der Tiefbauabteilung, erbrachten Leistungen muss eine Kostenerstattung erfolgen. Der so genannte „Verwaltungskostenbeitrag“ wird mit 525.700,- € angesetzt.

An **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** werden insgesamt 943.800,- € (Vorjahr: 1.147.100,- €) erwartet. Dabei handelt es sich um die „Zinsumlage an den Abwasserverband Raumschaft Lahr“ mit 354.000,- € (Vorjahr: 353.500,- €) und „Kreditmarktzinsen“ mit 461.300,- € (Vorjahr: 536.500,- €).

Die Rückführung des gemeindlichen Darlehens war ursprünglich für das Jahresende 2016 vorgesehen. Zwischenzeitlich wurde die Rückführung zur Jahresmitte 2017 verschoben. Die Zinsen für die erste Jahreshälfte belaufen sich bei einer Verzinsung von 4,5% auf 128.500,- €, ab der zweiten Jahreshälfte 2017 entfallen die Zinsen für das gemeindliche Darlehen. Im Gegenzug erfolgt eine Finanzierung über Fremdkapital. Die dafür notwendige Kreditaufnahme wird sich ab dem Wirtschaftsjahr 2018 erhöhend auf die Kreditmarktzinsen auswirken. Insgesamt hat die Umfinanzierung aufgrund des aktuellen Zinsniveaus einen senkenden Effekt auf die Zinsaufwendungen.

Bei den **Sonstigen Steuern** werden 300,- € für Kfz-Steuern eingeplant.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan weist ausgabe- und einnahmeseitig ein Volumen von jeweils 10.542.600,- € aus und teilt sich dabei auf folgende Positionen auf:

Finanzierungsbedarf/Ausgaben:

Für **Investitionsmaßnahmen** sollen insgesamt 3.721.500,- € ausgegeben werden (vgl. Übersicht „Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“ 2017, Spalte „Planbedarf 2017“). Hierfür werden 2.831.500,- € neu veranschlagt. Die darin enthaltenen Ausgaben für Betriebs- und Geschäftsausstattung werden voraussichtlich 1.500,- € betragen. Darüber hinaus werden voraussichtlich 890.000,- € aus Vorjahren übertragen (vgl. Spalte „Planrest 2016“).

Die im Erfolgsplan als Erträge enthaltenen **Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen** sind im Vermögensplan entsprechend mit 551.400,- € ausgabeseitig bereitzustellen.

Die **Tilgung von Kreditmarktdarlehen** ist mit 1.447.200,- € veranschlagt. Bei den Neuaufnahmen wird von einer 20-jährigen Kreditlaufzeit (Tilgungsdauer) ausgegangen. Für das erste Jahr der Neuaufnahme wird die hälftige Tilgung angesetzt.

Zur Jahresmitte 2017 erfolgt die Rückführung des **gemeindlichen Darlehens** in Höhe von 5.712.476,31 € vom Eigenbetrieb an den Haushalt der Gemeinde im Wege der Umschuldung. Für die Tilgung des gemeindlichen Darlehens wurde von einer 50-jährigen Kreditlaufzeit (Tilgungsdauer) entsprechend der Abschreibungsdauer des Anlagevermögens ausgegangen. Durch die Umschuldung des zuvor tilgungsfrei überlassenen Gemeindedarlehens wird die **Tilgung von Kreditmarktdarlehen** über den Tilgungszeitraum deutlich ansteigen.

Finanzierungsmittel/Einnahmen:

Zur Finanzierung des Ausgabebedarfs stehen dem Eigenbetrieb als Einnahmen **Kanalbeiträge** in Höhe von 450.000,- € zur Verfügung.

Die im Erfolgsplan als Aufwendungen enthaltenen **Abschreibungen** sind im Vermögensplan entsprechend mit 1.496.000,- € einnahmeseitig zu veranschlagen.

Zum Ausgleich des Differenzbetrages (Finanzierungsbedarf/Ausgaben abzgl. Finanzierungsmittel/Einnahmen) werden 8.596.600,- € als **Kredite von Dritten** veranschlagt. Darin enthalten sind 2.831.500,- € Neuaufnahmen für Investitionen und die bereits erwähnte Umschuldung in Höhe von 5.712.500,- €.

Langfristig betrachtet steht dem Eigenbetrieb ein Abschreibungspotenzial für Tilgungszwecke in Höhe von 17.482.400,- € (Restbuchwerte zum 31.12.2015) zur Verfügung, während die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nur 13.009.614,82 € (Bilanzbetrachtung zum 31.12.2015) betragen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	331.554,10
Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	1.342.904,00 €
Verteilungs- und Sammlungsanlagen	32.178.982,51 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.844,00 €
Fuhrpark	322.043,00 €
Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	1.406.590,01 €
Abschreibungspotenzial gesamt	35.593.917,62 €
abzgl. Erhaltene Kanalbeiträge	12.022.561,00 €
abzgl. Erhaltene Zuschüsse	5.459.839,00 €
Abschreibungspotenzial frei für Tilgungszwecke	17.482.400,00 €

Dieses gute Verhältnis (Abschreibungspotenzial für Tilgungszwecke der langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) ermöglicht es, das grundsätzlich tilgungsfrei zur Verfügung gestellte gemeindliche Darlehen (Plan zum 31.12.2016: 5.712.476,31 €) im Wirtschaftsjahr 2017 an den Haushalt der Gemeinde zurückzuführen und hierfür weitere langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten einzugehen.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass das Anlagevermögen (überwiegend Kanalisation) größtenteils auf 50 Jahre abgeschrieben wird, während die Kreditlaufzeiten (Tilgungsdauer) größtenteils nur 10 Jahre betragen.

4. Finanzplanung

Die Abwasserbeseitigung soll auch weiterhin kostendeckend geführt werden.

Auf den bisherigen Planungen aufbauend, sollen die Gebührenüberschüsse aus 2011 - 2014 in den Jahren 2016 und 2017 nahezu vollständig abgebaut werden.

Niederschlagswasserbeseitigung

In der Niederschlagswasserbeseitigung wurde die anteilige Kostenüberdeckung aus 2013 in Höhe von 36.868,67 € im Jahr 2015 vollständig ausgeglichen. In der Gebührenkalkulation ist für die Jahre 2016 und 2017 der Ausgleich der entstandenen Kostenunterdeckung aus 2014 in Höhe von 44.816,64 € zu gleichen Teilen vorgesehen. Die Kalkulation 2016/2017 ergab eine Niederschlagswassergebühr von 0,28 €/m².

Schmutzwasserbeseitigung

Die Gebührenüberdeckungen aus den Jahren 2011/2012 (rd. 95.100,- €), 2013 (rd. 897.600,- €) und 2014 (rd. 344.500,- €) sollen in den Jahren 2016 und 2017 nahezu vollständig ausgeglichen werden. Dadurch fallen die kalkulierten Gebührensätze für die Schmutzwassergebühren in diesen Jahren tendenziell geringer aus. Die Gebührenkalkulation 2016/2017 ergab eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 1,60 €/m³. Die kostendeckende Schmutzwassergebühr läge ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse bei 1,85 €/m³.

Ab dem Wirtschaftsjahr 2016 übernimmt der Zweckverband IGP die Aufgabe der öffentlichen Abwasserbeseitigung von der Stadt Lahr und der Gemeinde Friesenheim im Zweckverbandsgebiet. Der Wegfall des Verbandsgebietes führt zu einer Verringerung der versiegelten Fläche um derzeit ca. 227.000 m² bei einem Verbrauch in Höhe von derzeit ca. 16.000 m³. Somit wird die Übernahme durch den Zweckverband eine senkende Auswirkung auf die Schmutzwassermenge des Eigenbetriebs haben und zu geringeren Gebühreneinnahmen führen.

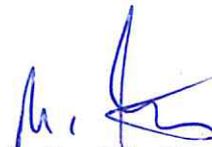
Der Investitionsbedarf für den Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2020 wird derzeit auf 10.750.000,- € geschätzt. So stehen gerade in den Jahren 2016 und 2017 größere Investitionen in das Kanalnetz an. Grundlage hierfür ist das fortgeschriebene Investitionsprogramm zzgl. der Übertragungen aus Vorjahren in Höhe von 250.000,- €.

Durch das rückläufige Beitragsvolumen (Einmaligkeitsgrundsatz) und die rückläufige Bezuschussung von Maßnahmen in der Abwasserbeseitigung werden künftige Investitionsmaßnahmen verstärkt über Kredite zu finanzieren sein. Zur anteiligen Finanzierung sind im Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2020 Kreditaufnahmen von 19.881.000,- € vorgesehen. Unter Berücksichtigung der im Planungszeitraum veranschlagten Kredittilgung in Höhe von 13.197.000,- € entspricht dies einer Zunahme der langfristigen Verbindlichkeiten um 6.684.000,- €.

Lahr/Schwarzwald im November 2016



Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister



Markus Wurth
Stellv. Stadtkämmerer

Erfolgsplan

2017

für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Erfolgsplan Wirtschaftsjahr 2017

	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
1. Umsatzerlöse	6.537.700	6.646.900	5.977.748
2. Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	668.800	634.800	950.267
	7.206.500	7.281.700	6.928.014
5. Materialaufwand	3.943.500	3.986.900	3.126.231
6. Personalaufwand	72.600	68.700	61.727
7. Abschreibungen	1.496.000	1.470.400	1.541.226
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	766.300	603.400	1.177.732
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.000	40.000	14.046
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	943.800	1.147.100	1.034.847
11. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	300	45.200	296
12. Außerordentliche Erträge	-	-	223
13. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	227
14. Außerordentliches Ergebnis	-	-	-3
15. Sonstige Steuern	300	300	293
16. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	0	44.900	0
Summe der Erträge (Pos. 1-4, 9, 12)	7.222.500	7.321.700	6.942.284
Summe der Aufwendungen (Pos. 5-8, 10, 13, 15)	7.222.500	7.276.800	6.942.284

Die Änderungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO wurden bei der Erstellung des Erfolgsplans beachtet.

Vermögensplan

2017

für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführung zu Rücklagen		
3	Jahresgewinn		
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil		
5	Zuweisungen und Zuschüsse		
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	450.000	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen		
8	Kredite		
	a) von der Gemeinde		
	b) von Dritten	8.596.600	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.496.000	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren		
12	Finanzierungsmittel insgesamt	10.542.600	

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Vermögensplan Wirtschaftsjahr 2017

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres EUR	Gesamtausgabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
	für Verteilungsanlagen	2.830.000				
	für Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500				
	für Beschaffung von Fahrzeugen					
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil					
7	Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen	551.400				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten					
	a) Gemeindegeldkredite	5.712.500				
	b) Kreditmarkt	1.447.200				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren		0			
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	10.542.600				

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung Lahr" 2017

Finanzposition	Bezeichnung	Übertragene Mittel von 2015 nach 2016	Planbedarf 2016	Ansatz 2016	Planrest 2016	Planbedarf 2017	Ansatz 2017	Planrest 2017	vorauss. Fertigstellung
Lahr									
7.7907.920087-001	Mischwasserkanal Burghelmerstr./ Stefanienstraße	- €	1.210.000 €	2.300.000 €	890.000 €	1.090.000 €	200.000 €	- €	2017
7.7907.920088-001	MW-Sammler Kläranlage bis Eisenbahnstr.	200.000 €	200.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	2016
7.7907.920110-001	RW Ableitungssammler Hosenmatten	- €	- €	- €	- €	940.000 €	940.000 €	- €	2021
7.7907.920280-001	Kanalisation Bürgerpark Mauerfeld	- €	30.000 €	30.000 €	- €	140.000 €	140.000 €	- €	2017
7.7907.920290-001	Kanalisation Dinglinger Torstr.	50.000 €	70.000 €	20.000 €	- €	- €	- €	- €	2016
7.7907.920320-001	Kanalerneuerung Kanadaring	- €	- €	- €	- €	900.000 €	900.000 €	- €	2017ff
7.7907.920330-001	Kanalisation Ernetsr. (MW)	- €	- €	- €	- €	50.000 €	50.000 €	- €	2017
7.7907.920340-001	MW-Ableitung AWV Friesenheim	- €	- €	- €	- €	220.000 €	220.000 €	- €	2017
Kuhbach									
7.7907.923050-001	Kanalisation Dorfmitte Kuhbach	- €	- €	- €	- €	30.000 €	30.000 €	- €	2018
Reichenbach									
7.7907.926120-001	Kanalisation Meßmersgrund Oberflächenwasser	- €	600.000 €	600.000 €	- €	- €	- €	- €	2016
Sulz									
7.7907.927080-001	Regenüberlaufbecken Sulz	- €	- €	- €	- €	80.000 €	80.000 €	- €	2017ff
7.7907.929010-001	Sonstige Kanalmaßnahmen	- €	70.000 €	70.000 €	- €	70.000 €	70.000 €	- €	jährlicher Ansatz
7.7907.929030-001	Inlinermaßnahmen	- €	80.000 €	80.000 €	- €	80.000 €	80.000 €	- €	jährlicher Ansatz
7.7907.929040-001	Regenüberlaufbecken Meßeinrichtungen	- €	- €	- €	- €	120.000 €	120.000 €	- €	2017
7.7909.900000-001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	- €	1.500 €	1.500 €	- €	1.500 €	1.500 €	- €	jährlicher Ansatz
Gesamt		250.000 €	2.261.500 €	3.101.500 €	890.000 €	3.721.500 €	2.831.500 €	- €	

Finanzplanung und mehrjähriges Maßnahmenprogramm

für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2016	Planjahr 2017	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2018	2019	2020
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	I. Erfolgsplan					
1	Umsatzerlöse	6.647	6.538	6.564	6.645	6.722
2	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	Sonstige betriebliche Erträge	635	669	600	575	550
		7.282	7.207	7.164	7.220	7.272
5	Materialaufwand	3.987	3.944	3.980	4.000	4.020
6	Personalaufwand	69	73	74	75	77
7	Abschreibungen	1.470	1.496	1.500	1.505	1.510
8	Sonstige betriebl. Aufwendungen	604	766	735	745	755
9	Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	40	16	40	40	40
10	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	1.147	944	915	935	950
11	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45	0	0	0	0
12	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
13	Jahresgewinn / -verlust	45	0	0	0	0
1.	Summe Erträge	7.322	7.223	7.204	7.260	7.312
2.	Summe Aufwendungen	7.277	7.223	7.204	7.260	7.312

Die Änderungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO wurden bei der Erstellung des Erfolgsplans beachtet.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2016	Planjahr 2017	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2018	2019	2020
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	1. Einnahmen					
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen					
3	Jahresgewinn					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil					
5	Zuweisungen und Zuschüsse					
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	552	450	500	500	500
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen					
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	4.061	8.597	2.624	1.934	749
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	5.535	1.496	1.500	1.505	1.510
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	2.327	0	0	0	0
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren					
12	Finanzierungsmittel insgesamt	12.475	10.543	4.624	3.939	2.759

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2016	Planjahr 2017	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2018	2019	2020
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	2. Ausgaben					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Verteilungsanlagen	3.100	2.830	2.400	1.780	630
	für Betriebs- und Geschäftsausstattung/	2	2	2	2	2
2	Finanzanlagen (einschl. Kapital- einlagen und Umlagen zur Ver- mögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	551	551	553	554	555
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten					
	a) Gemeindegkredite	0	5.713	0	0	0
	b) Kreditmarkt	1.193	1.447	1.669	1.603	1.572
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0
	Sonstige Ausaben	4.975				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	2.654	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	12.475	10.543	4.624	3.939	2.759

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020

B. Investitionsprogramm										
Lfd Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäftsjahr 2016	Planjahr 2017	1. 2. 3. Folgejahr			Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums		
				2018	2019	2020		vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veran- schlagen	
Tausend EUR										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	Immaterielle Anlagegüter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lahr										
1	RW Ableitungssammler Hosenmatten	0	940	950	830	480	3.550	50	300	0
2	Kanalisation Bürgerpark Mauerfeld	30	140	0	0	0	170	0	0	0
3	Mischwasserkanal Burgheimerstr./Stefanienstraße	2.300	200	0	0	0	2.500	0	0	0
4	Kanalisation Dinglinger Torstr.	20	0	0	0	0	20	0	0	0
5	Kanalenerneuerung Kanadaring	0	900	0	0	0	900	0	0	0
6	Kanalisation Ernetstr. (MW)	0	50	0	0	0	50	0	0	0
7	MW-Ableitung AWW Friesenheim Kuhbach	0	220	0	0	0	220	0	0	0
	Kanalisation Dorfmitte Kuhbach	0	30	100	0	0	130	0	0	0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020

B. Investitionsprogramm										
Lfd Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäftsjahr 2016	Planjahr 2017	Folgejahr			Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums		
		3	4	1.	2.	3.		vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veran- schlagen	
1	2	5	6	7	8	9	10			
		3	4	5	6	7	8	9	10	
Tausend EUR										
	Betriebs- und Geschäftsausstattung									
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	2	2	2	2	10	jährlicher Ansatz		
	Gesamt	3.102	2.832	2.402	1.782	632	9.680	50	300	

Stellenübersicht 2017

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Stellenbezeichnung	Bewertung Entgelt- gruppe*	Zahl der Stellen / 2017 Beschäftigte	nachrichtlich	
			Zahl der Stellen 2016	tatsächlich besetzt am 30.06.2016
Verwaltungsfachangestellte/r	6	2	2	1,5
Insgesamt		2	2	1,5

* Eingruppierung beruht auf alten Eingruppierungsvorschriften; Überleitung erfolgt zum 01.01.2017 gemäß neuer Entgeltordnung zum TVöD.